Robert Janke wir sagen Danke!

Leider ist die 1. Nachricht für die neue Saison 2015/2016 eine Schlechte, denn beim Verpassen der Relegation teilte Robert Janke dem MSV mit den Verein zu verlassen. Sein neues Ziel wird der TTV Burgstädt sein, wo er im oberen Paarkreuz der Oberliga aufschlagen wird.

Robert wurde damals von Paul Müller in Berlin "erscoutet", mit der Aussage Müllers: "*Es wird mal einer zum Training kommen, der ist aber manchmal bisschen eigenartig*". Nach einer gewissen Weile war dem auch so und Robert betrat die Halle. Nichts Auffälliges, eben wie so ein damals 18 Jähriger eben so aussieht. Nach ein paar Trainingseinheiten stellten wir nun also fest, dass Paul irgendwie Recht hatte mit seiner Aussage. Es fing spielerisch an mit experimentellen Schlagvarianten am laufendem Band und ging bis hin zu manch verwirrten Aktion Jankes wie z. B.: 15 minutiges Überlegen, ob man nach dem Training duschen geht, dann duscht, völlig nass aus der Dusche kommt und eigentlich feststellt das man gar kein Handtuch, Wechselsachen oder Ähnliches mit hat. Er machte aber vorallem spielerisch auf sich aufmerksam. Einige Erfolge waren da beispielsweise der Klassenerhalt in der Top 16 Sachsens oder weit positive Bilanzen in Oberliga und Sachsenliga. Ebenfalls sehr beachtlich war sein Trainingsweg. Er setzte sich 2 mal die Woche in den Zug von Dresden nach Bautzen nur um mit den eigenen Jungs zu trainieren. Nun ein paar Eindrücke Roberts wie er den MSV erlebte.

Wie und warum kamst du zum MSV Bautzen?

"*Nach Bautzen kam ich über den damaligen Bautzener Spitzenspieler Paul Müller, mit dem ich, bevor ich zum Studium nach Sachsen gezogen bin, in Berlin zufällig zusammen trainierte. Als wir ins Gespräch kamen und ich erzählte, dass ich zum Studium nach Dresden gehe, hat er mir vom MSV erzählt. Ich bin dann zum Training vorbeigekommen und mir hat es auf Anhieb gefallen. Hätte sich diese glückliche Begegnung nicht ereignet, wäre ich wohl in einem Dresdener Verein gelandet. Aber*

so wie ich in Bautzen in den Verein aufgenommen wurde, und vor allem so wie sich die gemeinsame Zeit entwickelt hat, bin ich Paul für seine Überzeugungskraft sehr sehr dankbar"

Welche Ereignisse mit dem Verein werden dir besonders in Erinnerung bleiben (positiv/negativ)?

"*Es werden mir viele Ereignisse in Erinnerung bleiben, da es mit Bautzen immer ein ständiges Auf und Ab war. Eine bittere Niederlage gegen Ende der Saison vor einem Jahr, die zum Abstieg aus der Oberliga führte, gehört sicher dazu, ebenso wie die unfassbar knapp verlorene Relegation mit der zweiten Mannschaft, die zum Abstieg aus der Sachsenliga führte. Aber auch sensationelle Auswärtserfolge wie in Gornsdorf oder Burgstädt, die anschließend immer gefeiert wurden, gehören dazu. Ganz besondere Events sind auch immer die Landesmeisterschaften und das gemeinsame Trainingslager im Sommer, von denen hoffentlich noch einige in der Zukunft liegen*"

Worin hat dich der MSV besonders geprägt/verbessert, wenn er es getan hat?

"*Die Zeit in Bautzen hat mich tischtennismäßig sicher weit nach vorne gebracht. Damit meine ich nicht nur die erfolgreicheren Bilanzen, die ich gespielt habe, sondern auch eine gewisse Effektivität. Dadurch, dass man immer eine große Mitverantwortung für die Mannschaft spürt und der Sieg der Mannschaft im Vordergrund steht, habe ich gelernt, ab und zu auf Schönspielerei zu verzichten und etwas souveräner am Tisch zu wirken.*

Dennoch sind wir sowohl 2013 mit der zweiten Mannschaft als auch 2014 mit der ersten Mannschaft wahnsinnig knapp abgestiegen. Jeder aus der Mannschaft konnte sich sagen: Hätte ich da einen Punkt mehr geholt, hätten wir es geschafft". *Aber so darf man halt nicht denken, und das musste ich realisieren. Man verliert zu 100% als Mannschaft, das habe ich definitiv in Bautzen gelernt*"

Was sind deine nächsten sportlichen Ziele?

"*Mein Ziel ist es jetzt, mich persönlich so weit wie möglich zu verbessern. Dazu hilft mir sicher die Klasse meiner zukünfitgen Gegner in der Oberliga, die schließlich der Grund für meinen trotzdem sehr schweren Abschied ist. Auf bestimmte Platzierungen in bestimmten Wetkämpfen hoffe ich eher indirekt. Wenn mir die Leistungssteigerung gelingt, werden die Ergebnisse dann auch kommen*"

Wir wünschen Dir nun bei diesen weiteren Karrierezielen viel Glück und du bist natürlich immer wieder gern gesehen, ob am Tisch oder bei anderen Aktivitäten.

MSV 04-Dem Janke danken Wir!